

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

15. Januar 2006

1. Spieltag 2. Bundesliga Nord in Rostock ROSTOCKER TORGIGANTEN

Pressemeldung:

Beim ersten Spieltag der 2. Bundesliga Nord in Rostock konnte sich das Team von Torpedo Dresden gleich eindrucksvoll an die Tabellenspitze setzen. Die Dresdner konnten alle vier angesetzten Partien deutlich für sich entscheiden. Beide Berliner Mannschaften und die beiden Vertreter aus dem Norden (Rostock und Stelle) wurden zweistellig besiegt. Bei den Torschützen ragten dabei besonders die Torpedos Lars Richter (11 Tore), Peter Jordan (10 Tore), Thomas Jordan (8 Tore) und Dirk Jobes (5 Tore und ein gehaltener Strafwurf) heraus. Damit schaffte sich Torpedo Dresden eine gute Ausgangsposition vor dem nächsten Spieltag am 28.1. in Berlin, auf dem die Dresdner gegen den größten Konkurrenten SV Paderborn treffen.

Torpedo-Bericht:

Dieses Mal möchte ich mal wieder einen martialischen Titel für den Spielbericht wählen, weil so etwas lange Zeit nicht möglich war.

Mit einem Torverhältnis von 52:1 aus vier Spielen herauszugehen, das ist schon eine feine Sache. Egal, wie stark oder schwach die Gegenwehr war. Trotz oder gerade wegen dem Umstand, daß schon relativ zeitig die Organisation der Turnierfahrt fertig war (O-Ton Jens: "Seid Ihr krank? So etwas gab's noch nie!") konnten wir mit einer großen Mannschaft nach Rostock kommen. Mir persönlich liegt sehr viel daran, daß wir auf Liga-Turnieren (wenn wir dann auch vier Spiele haben) so zahlreich antreten. Das schafft Eindruck und gibt natürlich die Möglichkeit, auszutauschen.

So spielten wir mit folgender Mannschaft:

- Tor: Lars, Dirk
- Abwehr: Holger, Micha R., Jörg, Nils, Falk
- Sturm: Peter Jordan, Peter Johanning, Norbert, Jens, Ralf, Thomas

Weil Norbert sich nicht so gut auf dem Tor gefühlt hatte (auf dem gegnerischen um so mehr), spielten wir mit Dirk und Lars als Deckel ohne Wechsler. Das klingt eigenartig, hat sich aber bewährt. So begannen wir das erste Spiel gegen Stelle. Glücklicherweise war das unser erster Gegner, so daß wir gegen Stelle nach einer Halbzeit ein gutes Angriffssystem entwickeln konnten, welches wir die nächsten drei Spiele beibehielten. Zur Halbzeit stand es 7:0; am Ende kamen noch einmal sieben Tore hinzu: Endstand 13:1. Das Gegentor war unserem unersättlichen Offensivdrang geschuldet. Lars und Dirk sollten sich an der Mittellinie abwechseln. Ich habe das Spiel von außen beobachtet und nach einer kurzen Weile, als ich Lars und Dirk am gegnerischen Tor kombinieren sah, fing ich an zu stutzen ... :-) In diesem Spiel bildete sich schon das Sturmduo des Tages heraus. Lars und Peter Jordan mit jeweils drei Toren sollten dann noch mehr machen. Weiter machte Falk zwei Tore und Dirk, Jörg, Micha, Holger und Ralf machten jeweils ein Tor.

Im zweiten Spiel ging es dann gegen den DUC Berlin. Aus den Erfahrungen der ostdeutschen Meisterschaften haben wir sie stärker eingeschätzt, und so war von vornherein nicht klar, wie das Spiel ausgeht. Aber dieses Spiel begann wie die anderen auch. Nach dem etwas längerem Abtasten fielen zwei Tore, und dann spielten wir offensiv und frei auf. Endstand 11:0. Die Tore machten Peter Jordan (4 x), Thomas (3 x), Lars (2 x) und Nils und Dirk je ein Tor. In diesem Spiel konnten wir fast über die gesamte Spielzeit ein kontrolliertes, offensives Spiel aufziehen. Ruhig einen Ring bilden und dann oftmals zu zweit auf das Tor stoßen. Man merkte, wie ruhiger und kraftsparender dieses Spiel ist. Das Forechecking verhinderte fast immer gegnerische Chancen und wenn, dann konterte sich Holger einen Wolf vom eigenen zum gegnerischen Tor (andersherum wäre ja auch doof! :-)).

Im anschließenden Spiel warteten die nächsten Berliner auf uns. Mit Arman, Achim und weiteren erfahrenen Sporttauchern waren sie zum Teil gut besetzt und besaßen natürlich mit Aman und Achim Torpedo-Erfahrung. Die vorherigen Spiele liefen für die Sporttaucher-Reserve aber nicht so toll. Und so überließen wir auch in diesem Match dem Gegner nicht das Zepter und machten vor und nach der Pause jeweils acht Tore. Dabei konnte Nils einen Strafwurf gegen Arman sicher verwandeln. Die weiteren Tore machten Dirk (3 x), Thomas (3 x), Lars, Holger, Norbert mit je zwei Toren und sowie Ralf, Micha und Falk mit einem Tor. Peter Jordan wurde aus Torschützen-Tabellen-taktischen Gründen geschont und spielte nicht mit. Besonders für Arman war es aber recht traurig, so unterzugehen. Aber er hat uns auch dazu gebracht, so gut zu spielen. Vor zwei Jahren sind wir in der 2. Bundesliga nur durch das Torverhältnis Tabellenerster geworden und so ist es legitim, wenn wir versuchen, das Beste rauszuholen.

Im letzten Spiel gegen Rostock galt es, weiterhin konzentriert zu spielen. Rostock hatte die ersten Spiele gewonnen und schien gut drauf zu sein. Doch in diesem Spiel war kein Kraut gegen uns gewachsen. Zur Halbzeit stand es 7:0 und am Ende gewannen wir das vierte Spiel des Tages zweistellig mit 12:0. Dabei stellte sich neben den Rostockern noch ein weiterer Gegner in Form des Schiedsrichters ein. Eigenartige Schiedsrichterentscheidungen, über das ganze Spiel verteilt, führten dazu, daß Dirk kurz vor Schluß wegen Meckern rausgestellt wurde und nicht wieder hineinkam. Doch einen Strafwurf konnte er vorher noch souverän abwehren. Die Tore machten Lars (4 x), Peter (3 x), Falk und Thomas (2 x) und Nils mit einem Tor.

Das Interessante an diesem Spieltag war, daß wir uns nicht komplett, wie sonst immer, dem Gegner angepaßt hatten sondern unser Angriffsspiel auf- und durchzogen. Psychologisch lagen wir natürlich im Vorteil, aber das nutzten wir auch gut aus. Jetzt müssen wir sehen, wie stark Paderborn ist. In Berlin wird das unser erstes Spiel werden. Wenn wir so konzentriert wie in Rostock spielen, sollten wir unseren Lieblingsgegner schlagen.

Thomas

Die Ergebnisse dieses Spieltages:

Torpedo Dresden	: TC Stelle	13 : 1
TC Rostock	: ST Berlin 2	11 : 0
Torpedo Dresden	: DUC Berlin	11 : 0
TC Rostock	: TC Stelle	5 : 2
Torpedo Dresden	: ST Berlin 2	16 : 0
DUC Berlin	: TC Stelle	6 : 0
TC Rostock	: Torpedo Dresden	0 : 12
DUC Berlin	: ST Berlin 2	4 : 1

Torschützen:

Torpedo Dresden : TC Stelle

Lars Richter	3
Peter Jordan	3
Falk Brunner	2
Dirk Jobs	1
Holger Köppe	1
Holger Köppe	1
Michael Roewer	1
Ralf Sicker	1

Torpedo Dresden : DUC Berlin

Peter Jordan	4
Thomas Jordan	3
Lars Richter	2
Dirk Jobs	1
Nils Stiller	1

Torpedo Dresden : ST Berlin 2

Dirk Jobs	3
Thomas Jordan	3
Holger Köppe	2
Lars Richter	2
Norbert Marwan	2
Falk Brunner	1
Michael Roewer	1
Nils Stiller	1

Ralf Sicker	1
TC Rostock : Torpedo Dresden	
Lars Richter	4
Peter Jordan	3
Falk Brunner	2
Thomas Jordan	2
Nils Stiller	1

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2006-01-15>